

A. 1330. b.

1.

Urkunden, die Richte des Vogts in der Stadt und auf dem
Landen betreffen. S. 1.

Herrn wissen, das von alter zeit ist gewesen, swa an bürger
zu klagen, das of dem lande sin zu am vman, das selbe bürger
an zeit, so nimmer of dem lande on so of sin in wider
hin of dem lande umb die selben sache.

Darzu wissen, swa amir bekümmert wird of dem lande, das si
umb diebstal, als umb swelgerlaige sache das ist, on die an vogt
billigen richte, so of dem lande, das selbe gal sache die sel
on gericht of dem hüt on wil dann demselben lade sin, on wil
vor nimm vogten kein zeit hin.

Urkunden of, das von alter zeit ist gewesen, das an vogt in allander,
dann di zu der vogten gescheit, so heizen hüt on
swa gabir zu der selben Dorschen gescheit, das so
ain als der ander dinn mit dem hüt sachen, da sacht sin an
sach, so of wissen, das an vogt of dem lande, so richte umb
todslage, umb diebstal on umb alle die sache so mit an man
das leben sel bewirkt, herrn das irred man nimm zu
gan an ain umb diebstal.

Herrn wissen of umb die sachen swa die of der bürger
güter gescheit sind, das die an vogt billigen mit sachen on
of mit andern dinsten dinn selben, da want nimm die bürger of
kein dienst von lassen widerriem.

Darzu kint die bürger ain in der stat, on heizen alle zeit
on alle ainige an amir vogt.

Urkunden of, das die bürger ain kint on vafant linte on legend
sin, das sachen on lande of dar of, on kint das vofen selben, und
das si kaint vogten hat, nimmer dar umb gescheit, on bescheit
das an am bürger von bürger. sacht das kint

Darzu laste ist zu wissen, das am Gloggen güt an bürger
of gescheit on bescheit das mit der bürger sachen, swa nimm obur lo,
man wunden das er an sin Gloggen oder Amgullan in sin hüt